

Der Himmel ist mitten unter uns

Eine Familienandacht zu Christi Himmelfahrt

von Stefanie Penker



Foto: Stefanie Penker

Vorbereitung

- Ein blaues, rundes Tuch (alternativ: eine blaue Serviette, ein Bogen blaues Tonpapier)
- Weiße Servietten, rote Wolle, Bibel, Brot (alternativ: eine Semmel), eine Schüssel mit Wasser
- Blätter und Stifte, Wollfäden
- Osterkerze, Teelichter und Streichhölzer

„Durch den Gottesdienst führt am besten eine erwachsene Person oder ein Jugendlicher/eine Jugendliche, im Folgenden „L“ genannt.

Beginn

Gemeinsames Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

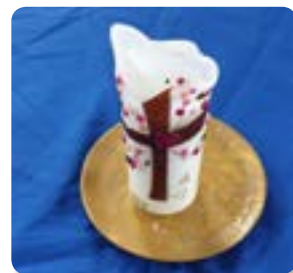
Lied

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind (GL 716, Hörbeispiel [hier](#))

Versammlung

Wir feiern heute Christi Himmelfahrt. Dieses Fest will uns spüren lassen, dass der Himmel nicht unerreichbar fern ist. Er kann schon heute mitten unter uns Menschen sein.

Die Familie legt ein blaues Tuch in die Mitte. Ein Kind stellt die brennende Osterkerze auf das Tuch.



Kyrie-Rufe

Jesus, Du hast unter uns Menschen gelebt. Du bist einer von uns. Herr, erbarme Dich. – Herr, erbarme Dich.

Deine Botschaft hat viele Menschen glücklich gemacht. Du bist einer für uns. Christus, erbarme Dich. – Christus, erbarme Dich.

Du bist bei Deinem Vater im Himmel. Du bist immer mit uns. Herr, erbarme Dich. – Herr, erbarme Dich.

Eröffnungsgebet

Lasst uns beten:

Guter Gott, wir haben uns in deinem Namen versammelt. Schenke uns offene Ohren und Herzen, damit wir dein Wort hören und verstehen können und dadurch froh werden. Amen

Hinführung

Nach dem Tod von Jesus sind seine Jünger traurig. Jesus spürt das. Er will ihnen nahe sein. Er will ihnen zeigen, dass es auch auf der Erde ein Stück Himmel gibt.

Jesus zeigt den Jüngern, dass er sie in seinem Herzen trägt. Himmel ist da, wo Menschen einander lieb haben.

L. legt eine weiße Serviette in die Mitte. Die Kinder können mit einem roten Wollfaden auf der Serviette ein Herz formen.

Jesus erzählt den Jüngern vom Reich Gottes. Himmel beginnt da, wo Menschen versuchen, nach der Botschaft Jesu zu leben.

L. legt eine weiße Serviette in die Mitte. Ein Kind legt die Bibel auf die Serviette.

Jesus isst gemeinsam mit den Jüngern. Himmel ist da, wo Menschen gemeinsam essen und trinken, feiern und glücklich sind.

L. legt eine weiße Serviette in die Mitte. Ein Kind legt darauf ein Brot oder eine Semmel.

Jesus gibt seinen Jüngern einen Auftrag. Führt die Menschen zusammen, tauft sie. Baut Gemeinden auf. Himmel fängt dort an, wo Menschen die Nähe Gottes spüren können.

L. legt eine weiße Serviette in die Mitte. Ein Kind stellt eine Schale mit Wasser auf die Serviette.



🎵 Lied

Halleluja, klatscht für Gott (Text und Musik: Martin Göth, aus: [Cornelia Kraus, ... singen, spielen, tanzen dem Herrn!](#))

Biblische Lesung (nach der Apostelgeschichte 1,16 –20)

Als die Jünger mit Jesus zusammen waren, stellten sie ihm eine Frage: „Du hast uns so viel vom Reich Gottes erzählt. Wann fängt es denn endlich an?“

Jesus antwortete ihnen: „Ich verspreche euch: Ihr werdet Kraft bekommen, wenn ich euch den Heiligen Geist schicke. Ihr werdet die Kraft bekommen, allen Menschen auf der Erde von mir und meiner Botschaft zu erzählen. Dann beginnt das Reich Gottes schon hier auf Erden.“

Als Jesus das gesagt hatte, wurde er in den Himmel gehoben. Da standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern da und sagten zu den Jüngern: „Jesus ist jetzt bei seinem Vater im Himmel. Dort werdet ihr ihn eines Tages wiedersehen.“

🎵 Lied

Halleluja, klatscht für Gott

Deutung

Jesus sagt zu uns: Ich bin bei euch. Eines Tages werdet ihr mit mir den Himmel sehen.

Alle Mitfeiernden bekommen ein Blatt und Buntstifte und malen ihre Vorstellung vom Himmel. Dazu kann das Lied: „Wo Menschen sich vergessen“ angehört werden. Im Anschluss werden die Bilder an den Rand der gestalteten Mitte gelegt.

Jesus sagt zu uns: Ich bin bei euch. Ich zeige euch ein kleines Stück vom Himmel.

Alle Familienmitglieder legen einen Faden von der Osterkerze zu ihrem Himmels-Blatt



🎵 Lied

Wo Menschen sich vergessen (GL 804, Hörbeispiel [hier](#))

Fürbitten

Jesus, Du willst uns nahe sein. Du willst in unserer Mitte sein. Du willst, dass dein Himmel auf der Erde beginnt. Dich dürfen wir voll Vertrauen bitten:

Alle Familienmitglieder sagen in freiem Gebet ihre Fürbitten. Nach jeder Bitte zünden sie ein Teelicht an und stellen es in die Mitte. Abschließende Fürbitten:

Für alle, die sich lange nicht sehen können.
Für alle, die einsam sind.
Für alle, die traurig sind und Trost erhoffen.
Für alle, die ein kleines Stück von Deinem Himmel brauchen.

Vater unser

Beten wir zu unserem Vater im Himmel. Spüren wir seinen Himmel auch hier auf Erden: Vater unser im Himmel ...

Segenslied

Dass Himmel und Erde Dir blühe (Kurt Rose und Herbert Beuerle, aus: Evangelisches Gesangbuch 569, Hörbeispiel [hier](#))

Zum Segenslied stehen alle ohne Handfassung im Kreis, ein Familienmitglied stellt sich in die Mitte und bleibt dort stehen. Nach dem Ende der Liedstrophe wird gewechselt. Nacheinander dürfen sich alle Familienmitglieder in die Mitte des Kreises stellen und sich den Segen zusingen lassen.

[Stefanie Penker](#) ist Fachreferentin im Fachreferat Kinderpastoral im Erzbischöflichen Ordinariat München.

Mit freundlicher Genehmigung des Referates Kinderpastoral



**DON
BOSCO**

Zusammen Daheim



Gott schenkt seinen Geist. Die Geschichte von Pfingsten



EAN: 4260179510663

God for You(th) Das Benediktbeurer Liederbuch



ISBN: 978-3-7698-2422-3

... singen, spielen, tanzen dem Herrn



EAN: 4260179515279

Besuchen Sie uns in den sozialen Netzwerken!

 www.facebook.com/donbosco.verlag

 www.pinterest.com/donboscomedian

 www.youtube.com/donboscomedian

 www.instagram.com/donboscomedian

www.donbosco-medien.de



**DON
BOSCO**